

Herstellereklärung

DIN EN 264 und E DIN 32 725

FB002.011

Die Firma

VETEC Ventiltechnik GmbH
Siemensstraße 12, D – 67346 Speyer

erklärt in alleiniger Verantwortung dass folgende Produkte:

Regelarmaturen

Typ 72 in den Nennweiten 25 bis 50

in der Ausführung unverändert der

DIN EN 264, Ausgabe 07.1991
bzw.
E DIN 32 725, Ausgabe 03.1993

genügen wie dies im Prüfbericht – Nr.: STS 452/453 vom 25.08.1994 nachgewiesen wurde.

Die Genehmigung der DGWK von 1994 liegt vor.

Speyer, 01.12.2005

Norbert Hock
Geschäftsführer



GENEHMIGUNG

zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens

ERSTGENEHMIGUNG

Genehmigungsinhaber: **VETEC Ventiltechnik GmbH**
67346 Speyer

Produkt: **Sicherheitsabsperreinrichtungen für Feuerungsanlagen
mit flüssigen Brennstoffen**

Typbezeichnung: **72.. DN 25**

Register-/
Baumusternummer: **5S113/94**

Gültig bis: **31.08.1994**

Ausstellungsdatum: **13.09.1994**



Fortsetzung Seite 2

Firma: VETEC Ventiltechnik GmbH
67346 Speyer

Register-/ Baumusternummer: 5S113/94

Typbezeichnung: 72.. DN 25

Technische Daten: Bauart: Schnellschlußvorrichtung
Medium: Heizöl EL, M, S und Flüssiggas in der
Flüssigphase
Anschlüsse: Eingang DN 25
Ausgang DN 25
Nenndruck: PN 40

Prüfstelle: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Fachbereich Versorgungstechnik
Westendstraße 199
80686 München

Prüfgrundlage: DIN EN 264, Ausgabe 07.1991
Sicherheitsabsperreinrichtungen für Feuerungsanla-
gen mit flüssigen Brennstoffen; Sicherheitstechni-
sche Anforderungen und Prüfungen

E DIN 32 725, Ausgabe 03.1993
Sicherheitsabsperreinrichtungen für
Feuerungsanlagen mit Flüssiggas in
der Flüssigphase; Sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfung

Konformitätsnachweis: Prüfbericht-Nr.: STS 452 vom 25.08.1994

Genehmigungsgrundlage: - Ihr Antrag vom 30.05.1994
- Aufgeführte Prüf- und Überwachungsunterlagen

Diese Genehmigung gilt längstens bis zu dem angegebenen Zeitpunkt, wenn nicht vorher durch Neuausgabe der Norm eine erneute Prüfung erforderlich wird, beziehungsweise vom zuständigen Normenausschuß ein kürzerer Zeitraum festgelegt wird.

Soll die Berechtigung zum Führen des DIN-Prüf- und Überwachungszeichens in Verbindung mit der Register-/Bau-
musternummer über das auf Seite 1 angegebene Gültigkeitsdatum hinaus erhalten bleiben, ist rechtzeitig vorher
eine erneute Genehmigung beziehungsweise ihre Verlängerung zu beantragen. Mit dem Antrag ist erneut die Nor-
menkonformität des/der betreffenden Erzeugnisse/s nach dem hierfür festgelegten Verfahren nachzuweisen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WARENKENNZEICHNUNG GMBH

10787 Berlin, 13.09.1994



Reihlen

Volkman

Prof. Dr.-Ing. H. Reihlen

D. Volkman

Reihlen